

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln  
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen im Rat der Stadt Köln

An den  
Vorsitzenden des Ausschusses  
für Soziales und Senioren  
Herrn Michael Paetzold

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 14.02.2020

**AN/0233/2020**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

| <b>Gremium</b>                  | <b>Datum der Sitzung</b> |
|---------------------------------|--------------------------|
| Ausschuss Soziales und Senioren | 05.03.2020               |

**Runder Tisch Pflege**

Sehr geehrter Herr Paetzold,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Soziales und Senioren am 05.03.2020:

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Runden Tisch Pflege zu initiieren, der alle Akteure zusammenführt und ihre jeweiligen Kompetenzen bündelt.

Der Runde Tisch soll sich systematisch und strukturiert mit dem Thema Fachkräftemangel in der Pflege befassen, insbesondere die vielfältigen Ursachen für den Pflegekräftemangel (z.B. mangelnde Wertschätzung, Vergütung, Arbeitszeiten, physische und psychische Belastung etc.) analysieren und Vorschläge zur Behebung dieser Probleme erarbeiten.

Teilnehmer sollten sein:

- Pflegedirektoren/Pflegedienstleitungen Kölner Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen
  - Leitungen der Berufsfachschulen und Institute für Krankenpflege, Kinderkrankenpflege, Hebammen und Altenpflege
  - Jobcenter/Arbeitsagentur
  - VHS
  - Sozialdezernat
  - Wirtschaftsförderung
  - Ggf. weitere Akteure
2. Darüber hinaus sollte die Möglichkeit der Einrichtung eines Kompetenzzentrums für

die Integration internationaler Pflegekräfte in der Region Köln geprüft werden, das die Akteure bei der Personalakquise aus dem Ausland und von Flüchtlingen, die in NRW angekommen sind, unterstützt.

Aufgabe dieses Kompetenzzentrums soll es sein

- die Qualifizierung voranzutreiben
- Fachsprachkurse zu organisieren
- interkulturelle Trainings zu unterstützen und zu organisieren

Es ist zu prüfen, ob die Stadt hier eine Vorbildfunktion einnehmen kann, indem sie ein solches Kompetenzzentrum beim Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der Kliniken der Stadt Köln ansiedelt.

### **Begründung:**

Nicht nur in Köln wächst der Bedarf an Fachkräften in der Pflege in der Krankenpflege und der Altenpflege stationär und ambulant. In den kommenden Jahren wird der Bedarf nur noch zu decken sein, wenn intensive Bemühungen zur Gewinnung von Fachkräften vorgenommen werden.

Sowohl die Träger von Krankenhäusern als auch Altenpflegeeinrichtungen und die ambulanten Dienste haben dazu bereits erhebliche Anstrengungen unternommen. Dennoch scheinen diese nicht auszureichen, um den Bedarf nachhaltig zu decken.

Ein Kompetenzzentrum für die Integration internationaler Pflegekräfte würde den Vorteil bieten, spezifische Kenntnisse in diesen Fachfragen sowie nutzbaren Förderprogrammen zu entwickeln und einzusetzen.

Alle diese Aktivitäten wären ein wichtiges Signal an die Pflege und die Bürgerinnen und Bürger, dass sich alle Verantwortlichen mit der Situation in der Pflege systematisch auseinandersetzen und Lösungsmöglichkeiten entwickeln.

gez. Niklas Kienitz  
CDU- Fraktionsgeschäftsführer

gez. Lino Hammer  
GRÜNE-Fraktionsgeschäftsführer